

## Kataloge.

### Wiener Bücher-Auktion 3. Februar 1902.

#### Versteigerung

einer hervorragenden Bücher-Sammlung zum grössten Theile aus dem Nachlasse Sr. Excellenz des Herrn **Grafen C.**,  
enthaltend:

Werke über Kunst, Luxus und Privatpublikationen in Prachteinbänden. Genealogie, Heraldik, Numismatik, Geschichte, Militaria etc.

Französ. Werke in alten Maroquinbdn. Werke über Trachten, histor. Aufzüge u. Festlichkeiten, seltene Almanache und Kalender, Porträtwerke.

Bodoni-Drucke.

Kostbare Manuskripte.

Inkunabeln und seltene Drucke.

Kataloge bitten wir nach Bedarf zu verlangen.

Die Auktionsleitung:

**Gilhofer & Ranschburg,**  
Wien I., Bognergasse 2.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

#### Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare vom „**II. Deutschen Flottenkalender 1902**“. — 1 *M* ord. —

Nach dem 1. Februar bedauere ich nicht ein Exemplar zurücknehmen zu können!

Erforderlichen Falles werde ich mich auf diese dreimal veröffentlichte Anzeige berufen!

Minden i/W., 11. Januar 1902.

**Wilhelm Köhler,**  
Verlagsbuchhandlung.

Da durch Kauf in anderen Verlag übergegangen, erbitte umgehend zurück:

**Anklam**, Kleine Urjachen. Geb. *M* 2.10 no.

**Burow**, Herzensworte. Prachtausg.

Geb. *M* 2.05 no.

— do. Gesch.-Ausg. Geb. *M* 1.30 no.

**Frohmert**, Aus Trudchens Kinderjahren

Geb. *M* 2.10 no.

— Daheim u. Draußen Geb. *M* 2.10 no.

— Kinder v. Walde. Geb. *M* 2.10 no.

— Bergwaldsweben. Brosch. *M* 1.15 no.

— do. Geb. *M* 1.75 no.

Nach dem 1. April 1902 bedauere ich die Rücknahme verweigern zu müssen.

Leipzig, den 14. Januar 1902.

**Richard Wöple.**

#### Umgehend zurück erbeten

werden alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Schider**, Plastisch-anatom. Atlas. Brosch. und gebunden.

Nach dem 28. Februar d. J. bedauern wir davon keine Remittenden mehr annehmen zu können.

Leipzig.

**Seemann & Co.**

Zurück erbitte wir direkt auf unsere Kosten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

„**Bierbaum, Irrgarten der Liebe.**“

Preis: Brosch. 1 *M* ord., 75 *S* netto.

Geb. 2 *M* ord., 1 *M* 50 *S* netto.

Für eiligste Erfüllung unserer Bitte würden wir Ihnen zu Dank verpflichtet sein und bitten Sie, darauf zu achten, dass nur Exemplare, die unsere Firma auf dem Titelblatte tragen, an uns remittiert werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 14. Januar 1902.

**Insel-Verlag G. m. b. H.**

**J. Bensheimer's Verlag in Mannheim.**

Noch vor der allgemeinen Remission erbitte wir alle remissionsberechtigten Exemplare von

**Skaatsch, Grundzüge der Lehre Darwins** zurück.

Preis: Broschiert 75 *S* netto.

### Dringende Bitte

Mein Vorrat von

**Eisenbahntechnik der Gegenwart**

I. I, 1 (Locomotiven) *M* 11.— no.

und

**Eisenbahn-Maschinenwesen der Gegenwart**

*M* 27.— no.

ist z. Zt. so gering, dass ich um Rücksendung aller vorrätigen Exemplare vor der **allgemeinen Remission** bitten muss.

Für Berücksichtigung im voraus dankend

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, Januar 1902.

**C. W. Kreidel's Verlag.**

Für sofortige Rücksendung aller ohne Verwendung auf Lager befindlichen „**Sonntagszeitung für Deutschlands Frauen**“, 1901/1902, Heft 1 und 2, wären wir besonders dankbar und stellen wir hierfür gern Heft 14 als Probenummer gratis und franko zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 13. Januar 1902.

**W. Bobach & Co.**

### Umgehend zurück erbeten

alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden, rücksendungsberechtigten Exemplare von:

**Weyer**, Taschenbuch der deutschen und der fremden Kriegsflootten.

III. Jahrg. 1902. 1 *M* 80 *S* netto.

10 Exemplare und mehr erbitte wir **geradenwegs** auf unsere Kosten zurück.

München, 14. Januar 1902.

Heustrasse 20.

**J. F. Lehmann's Verlag.**

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum sofortigen Antritt, event. 1. Februar, suche ich einen tüchtigen, jungen Gehilfen. Photographie erwünscht.

Ufchersleben.

Emil Niefel.

Wir suchen zum 15. Februar oder später einen mit guten Sortimentskenntnissen ausgestatteten, an flottes und sicheres Arbeiten gewöhnten, schon in einer größeren Stadt thätig gewesenen Gehilfen, dem an längerem Verbleiben gelegen ist.

Nur gut empfohlene Herren wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und bisherigen Verwendung mit Zeugnisabschr. melden.

**J. G. Calve'sche**

t. u. t. Hof- u. Univ.-Buchhandlung  
in Prag.

Zum baldigen Antritt suche ich einen intelligenten Gehilfen, der in der Buchführung und Korrespondenz geübt ist und gute Sortimentskenntn. besitzt. Bewerbungen erbitte mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen.

Krefeld.

J. Greven.

**Herstellungsposten.** In gröss. südd. Verlag wird zum 1. April oder später der Herstellungsstellen frei. Hauptsächliche Arbeiten: Verkehr mit den Lieferanten, Bestellungen, Prüfung der Ablieferungen und Verrechnung, Oberaufsicht über das Lager. Kenntnisse im Papier- u. Druckereiwesen und einschlägigen Arbeiten sind unbedingt erforderlich, ebenso Umsicht und sicheres, flinkes Arbeiten und die Fähigkeit, sich in grössere Verhältnisse bald einzuleben. Anfangsgehalt 180 *M* pro Monat, event. mehr. Herren, die auf Lebensstellung reflektieren und die notwendige Energie und Kenntnisse besitzen, einen verantwortungsvollen Posten zu versehen, wollen sich melden unt. F. Z. No. 189 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum baldigen Antritt suchen wir einen zuverlässigen, an sicheres Arbeiten gewöhnten und im Verkehr mit besserem Publikum gewandten Gehilfen. Nur gut empfohlene Herren, auch solche, die jetzt die Lehre verlassen, wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und Beifügung ihrer Photographie melden.

Barmen, 10. Januar 1902.

**Heidsieck & Gottwald**

Zur Aushilfe bis 1. Mai d. J. wird noch eine weitere jüngere Kraft gesucht, die bereits in katholischen Firmen thätig war und besonders im Bedienen hervorragend Tüchtiges leistet. Die Stelle kann event. in eine dauernde umgewandelt werden. Gehalt nach Uebereinkunft.

Gef. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften direkt erbeten.

Düsseldorf. **Emil Bierbaum.**

Gut empfohlene Verkäuferin, die mit den Arbeiten im Buchhandel Bescheid weiss, kann 1. April oder später in einem Spezialgeschäft Anstellung finden.

Angebote unter Z. D. 168 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 15. März, resp. 1. April suche ich für mein Sortiment einen zuverlässigen, evangelischen Gehilfen mit guter Litteraturkenntnis, der mich im Verkehr mit dem Publikum vertreten kann. Photographie und Zeugnisse erbitte dem Angebot beizufügen.

Quedlinburg. **Chr. Friedr. Vieweg.**

In unserm Sortiment findet ein jung, tüchtiger und gut empfohlener Gehilfe sofort Stellung.

Karlsruhe, Januar 1902.

H. Vielesfeld's Hofbuchhandlung  
Liebermann & Cie.